P a l m s o n n t a g s - S p i e l

(alternativ auch für den Ersten Sonntag im Advent)

aus der Heiligen Schrift ausgearbeitet

für die Evangelische Kirchengemeinde

LIEBEROSE UND LAND

vorbereitet von

WOLFGANG KRAUTMACHER

2024

Die fast ausschließliche Verwendung von Bibelzitaten eröffnet geistliche Einsichten in den Heilsplan GOttes, hat aber auch den Zweck, die Texte bei Bedarf mit Hilfe einer fremdsprachigen Bibel übersetzen zu können, ohne die Zielsprache zu beherrschen.

Bibelzitate sind dann **fett** gedruckt, wenn sie im eigentlichen Sinne gesprochen werden; sind sie nur aus dem Zusammenhang gerissen, bleiben sie normal gedruckt, aber gekennzeichnet durch '...'.

Unterstrichen sind im Text des Krippenspiels alle Requisiten, die zur Durchführung benötigt werden.

Ausführende:

Lektor: Pfarrer
JEsus: _____
Jünger 1: _____
Jünger 2: _____
Herr des Füllens: _____
Die große Menge: Die Kirchengemeinde
Gamaliel: _____
Pharisäer: _____

Requisiten:

Ein hölzerner Esel oder Steckenpferd, Kleidungsstück(e), Palmzweige, Tücher oder Sitzkissen

Gemeindelied eg 91,1 (»Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken«) O D E R **eg 1,1** (»Macht hoch die Tür, die Tor macht weit«)

Eröffnung — Tagesgebet — Schriftlesung — Kurzpredigt

Gemeindelied eg 91,4+5 (»Gott ist gerecht, ein Rächer alles Bösen«) O D E R **eg 1,2+3** (»Er ist gerecht, ein Helfer wert«)

1. Szene: Vorbereitung (1'20'')

[Der **Lektor** steht — zusammen mit dem **Übersetzer** — am Lesepult. **JEsus** und die **Jünger** stehen hinten im Kirchraum in der Nähe des **Herrn des Füllens**; bei ihm ist ein hölzerner Esel oder Steckenpferd angebunden.]

Lektor: JEsus **ging voran / und zog hinauf nach Jerusalem.**
Und es begab sich, als er nahe von Betfage und Betanien an den Berg kam, der Ölberg heißt, / da sandte er zwei Jünger
und sprach: (Lukas 19,28-30a)

JEsus: **Geht hin in das Dorf, das vor uns liegt. Und wenn ihr hineinkommt, / werdet ihr ein Füllen angebunden finden, / auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat; bindet es los / und bringt's her!**
(Lukas 19,30)

Jünger 1: 'Dies kann ich nicht tun.' (I Könige 20,9b)

Jünger 2: **Wie wir Mose gehorsam gewesen sind, so wollen wir auch** dem HErrn **gehorsam sein.** (Josua 1,17a)

Jünger 1: 'Wessen Rind oder Esel hab ich genommen, wem hab ich Gewalt oder Unrecht getan?' (I Samuel 12,3b)

Jünger 2 (zu **Jesus**): **Meister, was sagst du?** (Johannes 8,4b.5b)

JEsus: **Wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los?, dann sagt: Der Herr bedarf seiner!** (Lukas 19,31)

[Die **Jünger** bewegen sich hin zum **Herrn des Füllens.**]

Jünger 1: **Es ist gut, auf den HErrn vertrauen / und nicht sich verlassen auf Menschen.** (Psalm 118,8)

Jünger 2: 'Mit uns ... ist der HErr, unser Gott, daß er uns helfe.' (II Chronik 32,8b)

Lektor: **Und die er gesandt hatte, gingen hin / und fanden's, wie er ihnen gesagt hatte.**
Als sie aber das Füllen losbanden, sprachen seine Herren zu ihnen: (Lukas 19,32.33a)

[Die **Jünger** binden den hölzernen Esel oder das Steckenpferd los.]

Herr des Füllens: **Warum bindet ihr das Füllen los?** (Lukas 19,33b)

Jünger 1 + 2: **Der Herr bedarf seiner.** (Lukas 19,34b)

Herr des Füllens: Dann **geht in Frieden.** (Jakobus 2,16b) **Der Herr sei mit euch!** (II Thessalonicher 3,16b)

Gemeindelied eg 10,2+3 (»Bereitet doch fein tüchtig«)

2. Szene: Palmzweige (0'55'')

[Mit dem hölzernen Esel oder dem Steckenpferd kehren die **Jünger** zurück zu **JEsus.**]

Lektor: **Und sie brachten** das Füllen **zu Jesus / und warfen ihre Kleider auf das Füllen / und setzten Jesus darauf.** (Lukas 19,35)

[Die **Jünger** legen Kleidungsstücke auf den hölzernen Esel oder das Steckenpferd. **JEsus** setzt sich darauf.]

Jünger 1: **Bist du** jetzt **der Juden König?** (Lukas 23,3a)

JEsus: **Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, daß ich die Wahrheit bezeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme.** (Johannes 18,37b)

Jünger 2: 'Wir haben gehört' (Josua 2,10a), **daß die Herrscher ihre Völker niederhalten und die Mächtigen ihnen Gewalt antun. So soll es nicht sein unter euch.** (Matthäus 20,25.26a)

JEsus: 'Du sagst es.' (Lukas 23,3b) **Ich sah Knechte auf Rossen und Fürsten zu Fuß gehen wie Knechte.** (Prediger 10,7)

Lektor: **Als ... die große Menge, die aufs Fest gekommen war, hörte, / daß Jesus nach Jerusalem käme, / namen sie Palmzweige** (Johannes 12,12.13a) und die Jünger **breiteten ihre Kleider auf den Weg.** (Lukas 19,36b)

[Palmzweige werden an die ganze Gemeinde = **die große Menge** ausgegeben. Die **Jünger** legen Tücher oder Sitzkissen auf den Weg hin zum Altar.]

Gemeindelied eg 11,1+2 (»Wie soll ich dich empfangen«)

3. Szene: Messianischer Jubel (1'00'')

[**JEsus** und die **Jünger** bewegen sich auf dem mit Tüchern oder Sitzkissen ausgelegtem Weg durch die Kirche hindurch Richtung Altar.]

Lektor: **Die große Menge ging hinaus** / JEsus **entgegen / und rief:** (Johannes 12,12a.13a)

[**Die große Menge** steht auf und singt anstelle des Verses Johannes 12,13b = Psalm 118,25a.26a die folgende Strophe und schwenkt dazu die Palmzweige.]

Die große Menge: Sei willkommen, o mein Heil!
Dir Hosianna, o mein Teil!
Richte du auch eine Bahn
dir in meinem Herzen an.

(= Gemeindelied eg 12,4)

Lektor: **Und als er schon nahe am Abhang des Ölbergs war, / fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben / mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten, und sprachen** (Lukas 19,37.38a)
'mit dem Volk': (II Chronik 20,21)

Jünger 1 + 2: **Friede sei im Himmel / und Ehre in der Höhe!** (Lukas 19,38b)

Lektor: **Jesus aber ritt auf** dem Esel, / **wie geschrieben steht:** (Johannes 12,14)

[**Gamaliel** tritt vorne am Altar vor **die große Menge**.]

Gamaliel: **»Fürchte dich nicht, du Tochter Zion! Siehe, / dein König kommt / und reitet auf einem Eselsfüllen.«** (Johannes 12,15 = Sacharja 9,9)

Gemeindelied eg 9,2+3 (»Er kommt zu uns geritten«)

4. Szene: Vergewisserung (0'55'')

Lektor: **Das verstanden die Jünger JEsu zuerst nicht.** (Johannes 12,16a)

Jünger 1: 'Könige' 'fahren mit Wagen und Rossen samt ihren Großen und ihrem Volk.' (Jeremia 22,4b)

Jünger 2: Ist Er es, **der da kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten?** (Lukas 7,20b)

Jünger 1: **Alle Lande sind seiner Ehre voll!** (Jesaja 6,3c)

Jünger 2: Sie werden aber rufen: 'Kreuzige, kreuzige ihn!' (Lukas 23,21)

Lektor: **Doch als Jesus verherrlicht war, / da dachten sie daran, daß dies von ihm geschrieben stand / und man so mit ihm getan hatte.**
Das Volk aber, / das bei ihm war, als er Lazarus aus dem Grabe rief und von den Toten auferweckte, / rühmte die Tat.
Darum ging ihm auch die Menge entgegen, / weil sie hörte, er habe dieses Zeichen getan. (Johannes 12,16b-18)

Gemeindelied eg 294,1+4 (»Nun saget Dank und lobt den Herren«)

5. Szene: Widerstand (0'40'')

[Pharisäer tritt zu Gamaliel.]

Lektor: **Die Pharisäer aber sprachen untereinander:** (Johannes 12,19a)

Pharisäer: **Ihr seht, daß ihr nichts ausrichtet; siehe, / alle Welt läuft ihm nach.** (Johannes 12,19b)

Gamaliel: **Und nun sage ich euch: Laßt ab von diesen Menschen / und laßt sie gehen! Ist dies Vorhaben oder dies Werk von Menschen, so wird's untergehen; ist es aber von Gott, so könnt ihr sie nicht vernichten.** (Apostelgeschichte 5,38.39a)

Lektor: **Und einige Pharisäer in der Menge sprachen zu JEsus:** (Lukas 19,39a)

Pharisäer: **Meister, / weise doch deine Jünger zurecht!** (Lukas 19,39b)

JEsus: **Ich sage euch: Wenn diese schweigen, / werden die Steine schreien.** (Lukas 19,40b)

Gemeindelied eg 90,2 (»Ich folge dir durch Tod und Leid«)

[nur bei Bedarf] **Abdankungen**

[nur bei Bedarf] **Gemeindelied eg 85,9+10** (»Wenn ich einmal soll scheiden«)

Schlussgebet — Vaterunser — Abkündigungen und Danksagungen — Segensbitte

Gemeindelied eg 75,1 (»Ehre sei dir, Christe«) O D E R **eg 1,5** (»Komm, o mein Heiland Jesu Christ«)

——————— * ——— * ——— * ———————

Dauer der gesprochenen und gespielten Szenen insgesamt: 4'50''